

Bezirksamtsvorlage Nr. **526 / 2024**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 12.03.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1031/VI, Beschluss vom 16.11.2023 betrifft:

Unsere Jugendverkehrsschulen zu einem außerschulischen Bildungs- und Nachbarschaftsort entwickeln

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Unsere Jugendverkehrsschulen zu einem außerschulischen Bildungs- und Nachbarschaftsort entwickeln“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):



Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Unsere Jugendverkehrsschulen zu einem außerschulischen Bildungs- und Nachbarschaftsort entwickeln

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.11.2023 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1031/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, die sanierungsbedürftigen Jugendverkehrsschulen in der Bremer- und Gottschedstraße zu außerschulischen Bildungs- und Nachbarschaftsorten zu entwickeln, dessen Kernfunktion die schulische und außerschulische Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung für Kinder und Jugendliche ist und gleichzeitig Mehrfachnutzungen u.a. für öffentliche Reparaturwerkstätten und Nachbarschaftstreffen ermöglicht.

Wie bereits von der BVV beschlossen (Drucksache0813/VI), sollen die entsprechenden Maßnahmen im Baumaßnahmenplan für 2024 aufgenommen werden. Die Ideen und Wünsche der Menschen vor Ort sollen gehört und möglichst bei der Umsetzung berücksichtigt werden.

Das Bezirksamt hat am 12.03.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Beide Standorte der Jugendverkehrsschule sollen konzeptionell und baulich weiterentwickelt werden. Im Rahmen der Weiterentwicklung werden verschiedene Beteiligungsformate genutzt.

Im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ wird die bauliche Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule in der Bremer Straße im Sinne des Nachhaltigkeitskonzeptes „Bremer Straße 2030“ unterstützt.

Für das Programmjahr 2024 wurde ein Förderantrag zur Konzepterstellung (inkl. Partizipationsverfahren) gestellt.

Die Kinder- und Jugendbeteiligung soll in voraussichtlicher Unterstützung durch das Kinder- und Jugendbüro (Moabiter Ratschlag e.V.) erfolgen. Für die Beteiligung weiterer Zielgruppen ist die Unterstützung von KoSP GmbH vorgesehen.

Für die JVS Gottschedstraße wurde im Dezember 2023 im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt - Baufonds“ ein Förderantrag gestellt. Das Ergebnis der Antragsprüfung soll im I. Quartal 2024 vorliegen.

Der Antrag beinhaltet einen Abriss und Neubau des vorhandenen Gebäudes und eine Neugestaltung der Freianlage. Die Maßnahme wurde in die Baumaßnahmenplanung unter der Kategorie „Baumaßnahmen die durch den Bedarfsträger bearbeitet bzw. umgesetzt werden“ aufgenommen.

Die frühzeitige Beteiligung für dieses Vorhaben begann Anfang 2022 durch das Quartiersmanagement Pankstraße im Rahmen der Bedarfserhebung für Baufondsprojekte im Quartier. Die bauliche Aufwertung der Jugendverkehrsschule zu einem außerschulischen Bildungs- und Nachbarschaftsort wurde im Quartiersrat intensiv diskutiert und einstimmig für den Baufonds als Einzelmaßnahme ausgewählt

Vom 15.12.2023 bis zum 14.01.2024 wurde eine Online-Beteiligung auf der Beteiligungsplattform „mein.berlin.de“ durchgeführt. Ziel hierbei war, weitere konkrete Wünsche und Bedarfe der Zielgruppe abzufragen und diese bei der Planung der Infrastruktur zu berücksichtigen.

Zudem wurde das Vorhaben im Rahmen des Wintermarktes 2023 auf dem Nettelbeckplatz vorgestellt und am 11.12.2023 eine öffentliche Veranstaltung zur Beteiligung durchgeführt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 29.03.2024

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized 'R' followed by a more complex, cursive-like flourish.

Bezirksstadtrat Fritz